



VENELIC-Aderung

DIE WIEDERGABE NATÜRLICHEN ZAHNFLEISCHES



Naturgetreue Zähne verlangen gebieterisch die natürliche Wiedergabe des Zahnfleisches. Die weltbekannten VENELIC-Fasern sichern den Erfolg.

Durch Verwendung von VENELIC-Fasern erzielt man eine wirklich naturgetreue Farbenwiedergabe und Lebendigkeit des Zahnfleisches in der Prothese. Die Entwicklung dieser Fasern erfolgte in langjährigen Versuchen, die auf die Einverleibung in Polymer- und Monomerkunststoffe abgestellt ist, so daß Verfärbungen, Ausbleichungen, Zersetzungen etc. ausgeschlossen sind. Die VENELIC-Faser ist mundbeständig und hält jeden Polymerisationsprozeß aus. Praktische Versuche ergaben eine Beständigkeit bis 200° C. Vor billigem Ersatz, wie z. B. Dekorationsfasern aus Seide, Kunstseide, Wolle etc. sei gewarnt, da sie weder farb- noch mundbeständig sind, sich durch Einwirkung von Mundsäure zersetzen und Porositäten bilden. Die VENELIC-Faser ist aus erprobtem Material hergestellt, das von solchen, erst später sich zeigenden Nachteilen frei ist.

Wie erzielt man eine schöne, naturgetreue Aderung, und wie kann man sie individualisieren? Eine Original-Packung VENELIC enthält 6 Portionen Fasern. Eine Portion wird mit ca. 100 g Kunststoff gut vermischt und die erforderliche Menge sofort verarbeitet. Vor jeder weiteren Entnahme empfiehlt sich stets nochmaliges gutes Durchmischen des Kunststoffes mit den Fasern. Die Mischung gibt eine lebendige, stark durchblutet erscheinende Prothese. Alle Kunststoffe lassen sich den natürlichen Gegebenheiten anpassen, jedoch ist zuweilen noch ein Zusatz von Kunststoff „glasklar“ und „opak“ not-

03/05

wendig. In großen Laboratorien werden mit Vorliebe 3 verschiedene Farbtöne vorrätig gehalten, um je nach Wunsch des Auftraggebers die richtige Nuance zu erhalten. Mischbeispiele:

1. Eine Portion VENELIC-Fasern mit 1 1/2 Kli.-Pa. Paladon gründlich vermischt, ergibt eine stark durchblutet erscheinende, rötliche Aderung.
2. Eine Portion VENELIC-Fasern mit 2 Kli.-Pa. Paladon gründlich vermischt, ergibt ein weniger rötlich, normal geädertes Zahnfleisch.
3. Eine Portion VENELIC-Fasern mit 2 1/2 Kli.-Pa. Paladon , unter Zusatz von 20-30g transparentem Kunststoffpulver, gründlich vermischt, ergibt eine blaß-rosa geäderte Prothese.
4. Bei Arbeiten mit „Bayer-Optodont“ ist VENELIC nur anwendbar, wenn ausreichend „Optodont klar“ zugesetzt wird; mindestens auf eine Labor-(Groß-)Packung „Optodont“ eine Klinikpackung „Optodont klar“, (Verhältniszahl ca. 6:1).

Somit ist den Laboratorien die Möglichkeit gegeben, vielfache Farbnuancen zu erzielen, Varianten zu finden, gleichwie ein Künstler seine Farbenwahl vornimmt. Durch die geübte Hand eines versierten Technikers kann die Prothese mit Hochglanzpolitur bearbeitet werden, so daß der Patient ebenso begeistert sein wird wie der Hersteller der Prothese.

Der Mehraufwand an Arbeit beträgt ca. 1-2 Minuten zum Mischen der Fasern mit Kunststoff, und der Mehrpreis für 1 Prothese beträgt ca. 25 Dpf., ein Betrag, der den erzielten Effekt jederzeit rechtfertigt.

Bezug durch Ihre dent.-med.Großhandlung

